



490.17

München, 7. November 2017

Filmpreisverleihung ‚Antworten auf Salafismus‘

Sozialministerin Müller: „Hinschauen statt wegschauen – Mit Kurzfilmen über salafistische Radikalisierung sensibilisieren wir bayernweit Kinobesucher“

Innenstaatssekretär Eck: „Aufklärung muss dort stattfinden, wo sie von jungen Menschen wahrgenommen wird: im Netz, in den sozialen Medien oder im Kino“

Ab sofort machen wir mit Kurzfilmen bayernweit im Kino und im Netz auf das Thema salafistische Radikalisierung aufmerksam. Das Bayerische Sozialministerium und das Bayerische Innenministerium hatten gemeinsam den Filmwettbewerb ‚Antworten auf Salafismus‘ ausgerufen. Am Premierenabend erklärte Bayerns **Sozialministerin Emilia Müller**: „Salafistische Radikalisierung geht uns alle an. Wir dürfen ihr keinen Raum geben, indem wir wegschauen. Mit unseren neuen Filmen wollen wir genau das Gegenteil erreichen: Nämlich Hinschauen. Die Filme sollen Interesse wecken, neugierig machen und zum Nachdenken anregen.“

Bayerns **Innenstaatssekretär Gerhard Eck**: „Jugendliche und selbst Kinder werden im Internet gezielt von der Propaganda radikaler Salafisten angesprochen. Dieser perfiden Masche wollen wir mit unseren Filmspots etwas entgegensetzen. Effektive Aufklärung muss dort stattfinden, wo sie von jungen Menschen und ihrem Umfeld wahrgenommen wird: im Netz, in den sozialen Medien oder im Kino. Mit unseren Filmspots wollen wir möglichst viele Zielgruppen erreichen.“

Die drei Sieger des Filmwettbewerbs mit den Titeln ‚Du glaubst‘, ‚Du bist nicht allein‘ und ‚Entfremdung‘ werben für die staatliche Website <http://www.antworten-auf-salafismus.de>. Dort findet man Informationen und Antworten zum Thema. Denn gegen salafistische Radikalisierung setzen wir vor allem auf Prävention.

2015 gründete die Staatsregierung das Bayerische Netzwerk für Prävention und Deradikalisierung gegen Salafismus. Sein Ziel ist es, die Gesellschaft für das Thema salafistische Radikalisierung zu sensibilisieren. Es bietet Betroffenen und allen Interessierten Hintergrundinformationen sowie bayernweite Unterstützungs- und Beratungsleistungen an.

Die Siegerfilme finden Sie unter: <http://www.antworten-auf-salafismus.de>. Dort gibt es auch Informationen zu Ansprechpartnern und Beratungsangeboten in

verschiedenen Sprachen. Die Filme laufen bayernweit in allen großen Kinos ab 9. November 2017. Die Schaltung der Filme wird unter anderem über das Bundesprogramm ‚Demokratie leben!‘ gefördert.
